

Photographisches Atelier

von Henry Frey,
421 Cadawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Photographische Arbeiten jeder Art werden von uns prompt, gut und billig besorgt.

Jacob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch“ (10 Cents) und
„Solid Comfort“ (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre
bekannt zu empfehlen sind. Dieser Cigarre
hat eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauch-
tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch Wein, Bier und Cigarren,
besucht beim Viktor Koch sein Verlangen.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE,

Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Union Ticket Agentur.

Autorisierte Agenten für alle Dampfschiff-Linien.
Verfügbare Karten von und nach Europa.
Weil nach allen Teilen der Welt zu niedrigen
Preisen befördert. Breites Netz von Schiffen
verfügt zu niedrigen Quotierungen. Nächstbesten
Kaufpreisen und Pässe besorgt in allen Sprachen.
Ein öffentlicher Notar ist immer in der
Office zu finden.

Union Ticket Agentur,

203 Cadawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, altes 680-5.

„Die Office“

115 Wyoming Ave.
George Kurbach, Eigentümer.

Stets besetzt für das Wohl meiner
Kunden, werde ich denselben nur das
Beste von Speisen, Getränken und Ci-
garren liefern, und bitte um zahlreichen
Bispruch.

Wm. F. Kiesel, Passage-Notariats- und Bank- Geschäft, Feuer-Versicherung.

[Chartiert 1839.]
815 Cadawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffahrt jeder Compagnie nach
von Europa und dem Orient.
Bermögens sowie Erbschaften einleihen.
Kollationen, Lehnen und ausserordentlich
Vermittlung Staaten Reisepässe besorgen.
Versteigerungen nach allen Weltteilen.
Verkauf von Häusern und Bauzinsen.

Deutsche Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.
Neues Telefon 1615.

Alle Arbeit nach besten Weise vollführt.
Dem Reinigen und Plätten spezielle
Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abge-
hört und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Cadawanna und Western Bahn.
In Kraft am 1. Juni 1903.
Südl.-Berl. Scranton für New York
am 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.10, 12.00, 12.40, 3.40 und 3.55 Nachmittags. Für New York
am 1.05, 1.45, 4.00, 6.00, 8.00, 10.10, 12.40, 1.40, 3.35 Nachmittags. Für Scranton
am 6.10 Nachmittags. Für Scranton
am 1.15, 6.22 u. 9.00
am 1.55, 6.35 und 11.10 Nachmittags. Für
Scranton, Elmira und Zwischenstationen, um
10.25 Nachmittags. Für Elmira, Scranton,
Syracuse und Utica, am 1.15 und 6.22 Uhr.
1.55 Nachmittags. Oswego, Scranton und
Utica Zug am 6.22 Uhr. Läuft täglich, aus-
genommen Sonntags. Für Scranton um 9.00
Uhr. 1.05 und 6.35 Nachm. Zwischen Scranton
und Elmira, um 1.15 und 6.22 Nachmittags.
Blauwasser Division-Berl. Scranton
für Northumberland am 6.35, 10.10 Uhr.
1.55 und 6.35 Nachm. Für Plymouth um 9.05
Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südl.-Berl. für New York am 1.50, 3.20,
6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.55
Nachm.

Nördl.-Berl. für Buffalo am 1.15, 6.22 u. 9.00
Uhr. 1.55, 6.35 und 11.10 Nachmittags. Für
Scranton, Elmira und Zwischenstationen, um
10.25 Nachmittags. Für Elmira, Scranton,
Syracuse und Utica, am 1.15 und 6.22 Uhr.
1.55 Nachmittags. Oswego, Scranton und
Utica Zug am 6.22 Uhr. Läuft täglich, aus-
genommen Sonntags. Für Scranton um 9.00
Uhr. 1.05 und 6.35 Nachm. Zwischen Scranton
und Elmira, um 1.15 und 6.22 Nachmittags.

Blauwasser Division-Berl. Scranton

für Northumberland am 6.35, 10.10 Uhr.
1.55 und 6.35 Nachm. Für Plymouth um 9.05
Nachmittags.

Scranton und Wyoming Valley.

(Kontroll Linie.)
In Kraft am 1. Juni 1903.
Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00,
4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens
an Wochentagen und alle nachfolgenden
zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an
Sonntagen und alle nachfolgenden zwanzig Mi-
nuten bis und inklusive 12.00 Nachm. in Wilkes-
Barre 41 Minuten später ankommen.
Züge alle 10 Minuten an Wochentagen von
3.20 bis 6.40 Nachmittags.

Erstzuges halten nur in Scranton, Ray Hook
Park und Peterburg.
Die Fahrplan für gedruckte Broschüren, Züge,
S. B. 919, 11, Vertriebsleiter, Scranton.

Ausland.

— Eine Statue Benjamin Franklin's wird in Paris in der Straße errichtet werden, welche seinen Namen trägt.

— Admiral Rojestvensky hat sich so weit von seinen Wunden erholt, daß er in's Bad zu Krioto wird gebracht werden können.

— Infolge der politischen Agitation ist in Rußland, ein allgemeiner Streik der Arbeiter erklärt worden. Maßregeln, um Unruhen zu verhindern, sind getroffen.

— Das Dorf Siptov im ungarischen Komitat Trencsin ist vollständig niedergebrannt. Hundert Familien sind obdachlos und im größten Elend. Siptov zählt ungefähr sechshundert Einwohner.

— Gallay, der Pariser Banker, der mit \$200,000 entflohen, ist in Brasilien verhaftet worden und hat seine Debitoren eingestanden. Er hat das Geld mittelst Fälschung von Unterschriften unterschlagen.

— Auf der „Germania“ Werft in Kiel ist soeben ein Unterseeboot von einhundert Tonnen abgelassen. Die Versuche mit diesem Boot, an welchen die Reichs-Marine-Verwaltung großes Interesse nimmt, beginnen in zwei Wochen.

— Für das von der Berliner Charité geplante Virchow-Denkmal, dessen Kosten auf 80,000 Mark berechnet werden, ist bis jetzt kaum die Hälfte freiwillig gesammelt worden. Die Stadt Berlin übernimmt nunmehr die Zahlung des Restbetrages.

— In Erfurt wird die historische Kirche des Petersklosters nun doch restauriert werden, womit zahlreichen Wünschen Rechnung getragen wird. Der Staat stellt für die umfassenden Arbeiten die Summe von einer Million Mark bereit.

— Als der Expresszug der Great Eastern Bahn von London nach Gromer in die Station Witham einfuhr, entgleisten mehrere Passagierwagen und trachten in das Bahnhofsgebäude. Mehrere Personen, sechs davon Frauen, wurden getötet und 20 Personen schwer verletzt.

— Im Berliner Metropol Theater ist sich im Hintergrunde der Bühne erhebende Terrasse während einer Probe eingestürzt und 20 Schauspieler, meistens Chormädchen, verletzt. Unter den Verletzten befindet sich auch Max Steiden, der populärste Baubühnen-Sänger Berlins.

— Schriftsteller in London sammeln einen Fond, um Fräulein Jessamine Hart, Wittwe Hart's Tochter, vor Noth zu schützen. Der bedeutende amerikanische Novellist, der Schilderer des Goldlandes Californien, hat fast nichts hinterlassen, und der Sohn, der die Familie unterhielt, ist kürzlich erblindet.

— Kaiser Wilhelm hat das Gnaden-gedächtnis des ehemaligen Spielhagenbank-Direktors Eduard Sanden, der am 18. Juni 1902 zu sechs Jahren Gefängnis verurtheilt wurde, abgelehnt, trotzdem sich dieser erboten hatte, für den Fall seiner Begnadigung eine Summe von einer Million Mark in die Staatskasse zu zahlen.

— Im Alter von fünfundsechzig Jahren ist in Berlin Prof. Dr. Karl Schweigger, der angesehenste Augenarzt der Reichshauptstadt, gestorben. Schweigger wurde im Jahre 1871 als Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin und Direktor der Universitätsklinik für Augenkrankheiten, welche Stellung er bis zum Jahre 1900 bekleidete.

— Das 1. Hannoverische Dragoner-Regiment No. 9, dessen Chef König Karl von Rumänien ist, beging die Feier seines silbernen Jubiläums. König Karl war bei dem festlichen Anlaß durch den Kavallerie-Oberst Socce vertreten, welcher in seinem Namen einen kostbaren silbernen Tafelapparat mit den Bildnissen der drei deutschen Kaiser und seinem eigenen überreichte.

— Die Berliner Nationalgalerie hat das berühmte Bild des verstorbenen Malers Adolf von Menzel „Ballspieler“ erworben. Es stellt eine nach Hunderten zählende Hofgesellschaft beim alten Kaiser Wilhelm dar. Der Kaufpreis beträgt 160,000 Mark. Erst nach langen Unterhandlungen ließ sich der kaiserliche Privatbesitzer bewegen, sich des Kunstwertes zu entäußern.

— Außer bei der Vulkan-Werft in Stettin hat der „Norddeutsche Lloyd“ auch bei der Kiedler-Werft in Geestemünde einen neuen Postdampfer von der „Barbarossa“-Klasse bestellt, der 16,000 bis 17,000 Tonnengehalt haben soll. Vom „Norddeutsche Lloyd“ ist beim Vulkan ein Schnelldampfer nach den Abmessungen des Prachtsschiffes „Kaiser Wilhelm II.“ in Bau gegeben worden.

Es giebt viele Nachahmungen von Clark und Snover Tabak

Lasset euch nicht durch dieselben misleiten.

Der echte hat die Buchstaben „C. & S.“ auf der Seite eines jeden Packetes. Hebet die Coupons für werthvolle Geschenke auf. Ein Ticket in jedem Packete.

Unten ansehend ist eine theilweise Liste der gegebenen Prämien und die Anzahl der Coupons, welche für jede nötig ist.

Ziehharmonika, 10 Schüssel, 7 bei 10..... 600	Sicherheits Rasirmesser..... 250	Männer abstoßbares Cape Mad. intosh..... 2000	Theelöffel..... 100
Französische Hornpfeifen, 25, 50, 75, 100, 200, 250, 300, 370, 450 Coupons.	Sicherheits Hammer doppelte Aktion Revolver..... 600	100 Stück Dinner Set, decorirt..... 2000	Fontainebleau, 14t Gold..... 150
Alle Pfeifen von 100 oder darüber haben echte Bernstein Spigen. Rasirmesser, 75, 100, 150, 200 Coupons.	18 Größe Silverine Taschenuhren..... 800	„Drop Head“ Nähmaschine, alle Zubehör..... 2500	Nidelplattirte Taschenuhren, Schnabel-Luzing und Schnabel-Zeiger..... 225
Alle über 100 völlig garantirt. 30 bei 60 Smyrna Kugeln, 300 und 500.	Parlor Schauffeststühle..... 1000	Doppelter Lauf hammerlose Schrotflinte..... 4000	Sechs A-1 Rogers extra plattirte Tischlöffel..... 250
Tranchir Sets, 3 Stücke..... 300	„Chasing“ Schüssel..... 1000	Rnaben „Jad“ Taschennmesser..... 25	1 Paar Nottingham Spigenvorhänge..... 350
Tranchir Sets, echte Hirschgeweih Griffe..... 500	4 Stück silbernes Thee Set..... 1200	Nidel Streichholzbehälter..... 25	1 Paar Operngläser..... 500
	Extra feine Morris Stühle..... 1500	Gummi Tabakbehälter..... 35	1 Set Zeichen-Instrumente..... 500
	6 Fuß ausdehnbarer Tisch..... 1500	Taschennmesser, zwei Klingen..... 75	Set 4 Corbett Muster „Vozing“ Handschuhe..... 500
	Damen oder Herren Goldgefüllte Taschenuhren..... 1500	Doppelter Schwung Rasirapparat..... 75	Und viele andere werthvolle Geschenke, welche der Ramm und verbletet, anzuführen.
	Damen wasserdichte Automobil Röcke..... 2000	Scheren, 8 Zoll nickelplattirt..... 75	
		Sechs A-1 extra plattirte Rogers	

Clark und Snover Company, 112 bis 122 Adams Avenue, Scranton, Pa.

Vermischtes Inland.

— In Oregon hat ein heftiger Sturm namentlich in Polouze County die Obsternte fast vollständig vernichtet.

— Wenn das Indianer-Territorium Staat wird, will es den Namen „Sequoayah“ annehmen und Prohibition einführen, auch Bonds zum Betrage von \$25,000, ausgeben.

— In Quincy, Massachusetts, wurde das neue Schlachtschiff „Vermont“ vom Stapel gelassen. Es ist eines der mächtigsten Kriegsschiffe, die für die amerikanische Marine gebaut sind.

— Abraham Lincoln's Geburtsstätte, eine Farm von 110 Aekern in der Nähe von Hodgenville, Ky., ist durch Auktion an R. J. Collier von New York gefallen. Der Preis war \$3,600.

— In der Konferenz der United Wine Workers of America für die Distrikte Montana und Wyoming wurde vereinbart, die gegenwärtige Lohnskala für ein weiteres Jahr zu acceptieren.

— Präsident Roosevelt hat Jesse T. Wilson von Indiana zum zweiten Hilfs-Sekretär des Innern ernannt. Sein Vorgänger war Melville W. Miller, gleichfalls von Indiana, der kürzlich resignirt.

— Durch ihre Anwälte, den Marine-Sekretär Charles J. Bonaparte und George E. Hamilton, ließ die katholische Universität von Washington das Beweismaterial für ihre Forderungen an die Konfiskation von Thomas C. Waggaman im Betrage von \$900,000 dem Referenten Grabler einreichen.

— Wie sein Großvater und Vater, beging in South Bend, Ind., Wm. Snobarger Selbstmord. In derselben Rutische, in welcher seine Schwester Maude und ihr Gütigam Jos. W. Farrell ihm das Geleit zum Friedhof gegeben hatten, führten sie auf der Rückfahrt nach der Kirche und ließen sich von demselben Geistlichen, der bei der Beerdigung amtirt hatte, trauen.

— Der Turnlehrer Emil Rath von Pittsburg, Pa., hat eine radikale Reform der Damenleibung eingeführt. Er kündigte an, daß das Tragen von Corsetts in der Turnhalle des Central-Turnvereins während des Turnens und athletischer Uebungen absolut verboten ist. Schürten, welche diesen Anordnungen nicht Folge leisten, müssen die Klasse verlassen.

— In St. Louis, Mo., ist Dr. Adolph Schloßstein, einer der bekanntesten und angesehensten deutschen Aerzte der Stadt, im Alter von 64 Jahren aus dem Leben geschieden. Er hatte in England, Heidelberg und Würzburg Medizin studirt und den Krieg von 1866 als Assistenzarzt mitgemacht. Im Jahre 1867 ließ er sich in St. Louis nieder, wo er sich bald eine lukrative Praxis aufbaute.

— Als die Familie Frank Wagemann's in Monessen, Pa., beim Mittagessen in der Küche saß, kam etwas durch die Decke gestürzt und fiel auf den Tisch mitten in das Essen. Es war John Popper, der den 50 Fuß hohen Abhang über dem Hause Wagemann's herunter und durch Dach und Decke des oberen Stockwerks des Hauses gefallen war. Die Wagemann's mußten ihr Mittagessen im Restaurant nehmen.

Alte Stadtväter.

Prämien für Kinder von zwölf Monaten. Wahre Feindesliebe.

Die Stadtväter der Fabrikstadt Huddersfield sind durch ihren Unternehmungsgestir in England rühmlichst bekannt. Sie waren die ersten, die städtische Trambahnlinien einführen und die Elektrizität in den Dienst des Gemeinwesens stellten. Ihr neuester Beschluß übertrug die außerordentlich große Kindersterblichkeit in der Stadt hatte bereits vor einiger Zeit den Bürgermeister Broadbent dazu veranlaßt, während seiner Amtszeit für jedes Kind, welches das Alter von 12 Monaten erreichen würde, den Eltern eine Prämie von £1 (\$4.86) aus eigener Tasche zu versprechen.

Die Stadtväter haben sich für die Erhöhung der Geburtenzahl in der Stadt viel thun liebt, wenn man die Eltern anspornt, den Kleinen größere Sorgfalt zuzuwenden, und wenn die Stadt selbst einen Theil der Elternpflichten übernehmen würde. Das Resultat der Erwägung war der Beschluß, jeder Person, die zuerst dem städtischen Arzte von der Geburt eines Kindes Mitteilung macht, 25 Cents zu zahlen. Der Arzt hat sodann die Eltern über die erste notwendige Behandlung zu instruiren. Im Gesundheitsdienst der Stadt angestellte Frauen werden darauf die Mütter und ertheilten Belehrungen über Ernährung und Pflege der Kleinen. Derselben Frauen inspizieren die Fabriken, in denen weibliche Arbeiter angestellt sind. Die Stadt errichtete außerdem eine städtische Benachrichtigung während des Tages aufnimmt. Die Anstalt liefert außerdem für Arbeiterkinder unter einem Jahre die nötige Milch. Der Genuß verfallener Milch soll in Huddersfield bisher die Hauptursache an der großen Kindersterblichkeit gewesen sein.

Die russische Garde.

Bildung und Haltung der Offiziere und Soldaten der Kaiserlichen Garde.

Ueber die Eintritte, die er auf einer Fahrt nach St. Petersburg gesammelt hat, berichtet Wilhelm Wittermann in den „Grenzboten“ unter Anderem Folgendes:

Mein Aufenthalt in St. Petersburg brachte mich mit vielen russischen Gardebattaljonen in Berührung, und ich muß sagen, daß ich selten so liebenswürdige, gebildete und doch bescheidene Menschen kennen gelernt habe, wie diese Angehörigen der höchsten Aristokratie. Da war nichts von hochmüthiger Ueberborende, und jede Wartung eines Abstandes zwischen den Trägern vornehmster Namen und dem einfachen Civilisten wurde fast ängstlich vermieden. Weniger imponirt mir die Herren auf der Straße, und besonders die älteren Offiziere zeigten oft eine geradezu unmittheilbare Haltung. Meist kamen sie in blasse verlebte Gesichter und Gestalten; in hohen Galoschen, den Kopf tief im Kragen vergraben oder von einem Wachhund umwickelt, die Hände in den Mantelfalten, so schlürfen sie müde dahin. Es macht auch einen merkwürdigen Eindruck, daß so gar die Offiziere einer Garnison auf der Straße theilnahmslos aneinander vorübergehen; man grüßt nur die Regimentsoffiziere und die Exzellenzen vom Generalmajor aufwärts, sonst beachten sich die Herren gegenseitig nicht. Die Mannschaften gefielen mir besser, denn man sieht in Petersburg nur große kräftige Kerle, die mit Sorgfalt für die Garde ausgehütet worden sind. Das Preobrazhenskoje-Regiment hat meist dunkle Leute aus dem Süden, darunter auch viele Tataren; dagegen besteht das Ismailoff-Regiment nur aus Blondköpfen. Ich habe immer meine Freude, wenn bei einem Nachmittagspausgang mit einem befreundeten Offizier seine Leute mit einem Sach von dem Trottoir sprangen, um ihm in krammlicher Haltung laut zuzurufen: „Wir wünschen Ihnen eine gute Gesundheit!“

Die alt äthiopische Thiere werden?

In einem Vortrag, der kürzlich vor der Londoner Zoologischen Gesellschaft gehalten wurde, machte der Vortragende einige interessante Bemerkungen über das Alter, das Thiere unter Umständen erreichen können. Dieses wechelt bei den meisten Thierarten ebenso wie beim Menschen außerordentlich stark. Von den außerordentlichen Fällen, die in dem Vortrag erwähnt wurden, mögen die folgenden wiedergegeben werden. Ein Seeadler, der in Wien in Gefangenschaft gehalten wurde, ging im Jahre 1719 ein, nachdem er nachgewiesenermaßen 104 Jahre in einem Käfig zugebracht hatte. Ebenfalls in Wien lebte ein Geier 118 Jahre in der Gefangenschaft von 1706 bis 1824. In Norwegen wurde im Jahre 1829 ein Adler gefangen, der bald darauf nach England gebracht wurde und dort 75 Jahre lang, also bis zum Jahre 1904, lebte. Der Herzog von Portland hat in seinem Besitz eine berühmte Stute „Mormona“, die Mutter des ebenso berühmten Deshengens „Donovan“, der bereits eingegangen ist. Die Stute ist jetzt 38 Jahre alt. Im Naturhistorischen Museum in London befindet sich der Kopf eines Pferdes, das 32 Jahre alt wurde. Den Restor aber bildet ein Pferd, das bis vor kurzer Zeit im Besitz des Herzogs von Bedford war und in seinem 40. Jahre einig. Und in Australien soll es sogar ein Pferd geben, das im Jahre 1860 geboren wurde und vor Kurzem noch lebte.

Die Luthers-Gilde in Wittenberg.

Am der Luther-Gilde in Wittenberg, Provinz Sachsen, ist dieser Tage ein bemerkenswerther Eingriff vorgenommen worden. Bubendahn hatten in der Weihnachtszeit 1904 die Gilde auf einer umfangreichen Fläche von 5 Fuß 8 Zoll angelegt. Die Belegung wurde wenige Tage darauf durch einen Notwendigand geschloffen. Die wenigen verbleibenden Tage hatten aber hingehalten, die Mundern der zu trocknen und das Steigen des Saftes zu unterbrechen. Man hat nun an der Gilde, um sie lebensfähig zu erhalten, eine Ueberpflanzung vorgenommen, d. h. man hat die 5 Fuß 8 Zoll lange Wunde bis auf den frischen Wurzelschnitt erweitert und an den Stellen, an denen der Wurzelschnitt verbrochen war, frische junge Gilde eingepflanzt und dann die Wundstelle luftdicht verschlossen. Unverleht ist die Gilde an einer Stelle von 3 Fuß 4 Zoll. Man hofft nun, durch diesen Eingriff die geschädigte Gilde vor dem Untergang zu bewahren.

„Reina Mercedes“ u. g. änderl. Der Kreuzer „Reina Mercedes“

der im spanischen Krieg den Amerikanern bei Santiago in die Hände fiel, ist in Portsmouth, N. H., in ein Vorrathsschiff umgewandelt worden. Die an ihm vorgenommenen Reparaturen haben nahezu fünf Jahre gedauert, und wie es heißt, ist der Kreuzer jetzt eines der am besten ausgestatteten Vorrathsschiffe der amerikanischen Marine.

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Der Islam umfasst eine Menge Sektten, deren bedeutendste die beiden großen Parteien der Sunniten und Schiiten sind.

Die Malakawalla-Indianer von Columbia haben im Winter ihre Wohnungen zehn bis zwölf Fuß tief in die Erde ein.

Das Hauptprodukt Ustatans, der Siffahap, auch Gennequin genannt, hat sein größtes Absatzgebiet in den Ver. Staaten.

Wie zur Zeit Christi, der in einer als Stall benutzten Grotte geboren ward, dienen noch heute in Palästina Höhlen vielfach als Ställe.

Die Stadt Kiel in Schleswig-Holstein, vom Schaumburger Grafen Adolf IV. gegründet, hieß zuerst Tom Kiol, d. h. Stadt an der Bucht.

Die Andamanen-Insulaner erbauen Hütten, die nur aus einem Schuttdach bestehen, das auf vier Pfählen ruht, moegen die Wände vollständig fehlen.

Die Estimos verwenden an Stelle eines Feuerherdes ein flaches Gefäß aus Stein, in dem ein mit Seebunzstran getränkter Docht aus trockenem, zusammengepresstem Moos brennt.

In England und Wales wurden im Jahre 1904 944,703 Geburten und 549,393 Sterbefälle registriert. Die Zunahme der Geburten bezifferte sich auf 395,511 gegen 380,554 im vorhergehenden Jahre.

Kalabrischen wurden von den Eingeborenen Deutsch-Diafrisis, nachdem deutsche Kultur ihren Eingang gehalten hatte, als Schmutzfabrikanten benützt und als Schmutzfräule an den Ohren getragen.

Die Insel Westman, südlich von Island, besitzt eine Bevölkerung von 500 Seelen. Die Einwohner leben fast ausschließlich von Fisch, der auch die Hauptnahrung der wenigen Thiere bildet, welche die Insel bewohnen.

Söldnerheere kamen vom 15. Jahrhundert an zur allgemeinen Aufnahme, und zwar zuerst in Italien und Frankreich, sowie hierauf in Deutschland. In Deutschland führten die Söldner den Namen Landsknechte.

Ellis Island nicht aufzugeben. Die Regierung beabsichtigt nicht, die Einwanderer-Station auf Ellis Island aufzugeben,“ sagte Franz P. Sargent, der General-Einwanderungs-Commissar. „Vor längerer Zeit wurde den Eisenbahnen empfohlen, für die Aufnahme und Abfertigung der Einwanderer ein Depot in New Jersey zu errichten, aber dieser Plan ist aufgegeben worden. Dieses Projekt wird wahrscheinlich zu dem Gerücht, daß die Regierung Ellis Island aufgeben wolle, Anlass gegeben haben.“

Wird friedlich geschlichtet. Man erwartet, daß die Verhandlungen zwischen Norwegen und Schweden bezüglich der Seezonen Norwegens bald beendet sein werden. Schweden wird seine Forderung der Absehung der Festungen an der norwegischen Grenze fallen lassen und sich damit begnügen, falls sie nicht armirt werden. Der schwedische Hof begünstigt jetzt die Candidatur des Prinzen Karl von Schweden für den norwegischen Thron. Doch ist nicht sicher, ob der „Rigsdag“ die norwegische Offerte von 700,000 Kronen Civilliste für den eventuellen König acceptiren wird.

Großer Umbau Verkauf

Feine Anzüge, Schuhe und Hüte, Ausstattungen und Güte zu beinahe halb dem Werthe.



Sprecht vor und sehet uns. Zaubert nicht, da der Vorrath sich schnell verläuft.

Krämer Bros., Vollständige Ausstattungen, 325 Cadawanna Avenue.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister.

Reparaturen und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut besorgt, sei es ein Pflaster, Kellermauer oder Holzwerk. Besondere nach allen Stadttheilen abgeholt.

Office: 214 Board of Trade Gebäude, Scranton, Pa.

Lohmann's .. Restaurant, 323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Kneiser-Brot, Straubburg und K. Robinson Bier. Berliner Weisbier. Von Weizen und Liquoren werden nur die erprobtesten Marken geliefert. Beste Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Alle Delikatessen der Zeit zugeht. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Gebrüder Schener's, Rebhone Cracker & Cakes, Bäckerei, No. 343, 345 und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Dr. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

Bodmert jeder Art täglich frisch, warm, heiß und kalt sowie leichte Getränke.

Zenke's ... A. Deutsche Bierstube, 213 Penn Avenue.

Ein nach altem Rezept gebräuertes Bier, so man hier in angenehme Gesellschaft zu finden. Das mit besten Malz und Hopfen gebraute Bier liefert alle Zeitungen der Subscribenten. Amortirte und seltene Cigarren, importirte Roth- und Weisbier, prima Cigarren, französische Wein.

Wm. Trostel, Deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße.

Liefert die feinsten Würste in jeder Art; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.